**Zeitschrift:** Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

**Herausgeber:** Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

**Band:** 54 (1947)

**Heft:** 1

**Rubrik:** Patent-Berichte

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 11.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

# Firmen-Nachrichten

**Auszug aus dem Schweiz. Handelsamtsblatt**

**Amertexa S. A.**, in Basel. Die Gesellschaft befaßt sich speziell mit dem Handel und der Veredlung von Textilien. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000, wovon Fr. 62 500 einbezahlt sind. Verwaltungsrat aus 1 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehört an Dr. Georges Bollag-Baldermann, von und in Basel, mit Einzelunterschrift. Kollektivprokura wurde erteilt an Erich Herz-Schmidt, staatenlos, in Basel. Domizil: Freie Straße 53 (Bureau Dr. Bollag).

**H. Egli, Konstruktionen, Staad/Rorschach**, in Staad, Gemeinde Rorschacherberg. Inhaber der Firma ist Hans Egli, von Zürich, in Staad, Gemeinde Rorschacherberg. Konstruktionsbureaux (Konstruktion von Textilmaschinen). Hauptstraße.

**A. Forster-Fierz**, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Alfred Forster-Fierz, von Thalwil, in Zürich 6. Handels- und Kommissionsgeschäfte in Textilien aller Art, insbesondere in Rohseidengarnen. Haldeneggsteig 4.

**Kuhn & Co.**, in Zürich 3. Unter dieser Firma sind René Kuhn und Annemarie Kuhn, geb. Hitz, beide von Zürich, in Zürich 3, sowie Ernst Kuhn, von Bünzen (Aargau), in Sins (Aargau), und Leo Koepfli, von und in Sins (Aargau), eine Kollektivgesellschaft eingegangen. Fabrikation von Krawatten, Handel mit Textilien. Schweighofstraße 387.

Die Firma **Jakob Laager**, bisher in Bern, hat den Sitz nach Zürich verlegt. Geschäftsbereich: Import und Export von sowie Handel mit Waren aller Art, insbesondere Textilien. Geschäftslokal: Zeltweg 52.

**Friederich A. Meier & Co.**, in St. Gallen, Kommanditgesellschaft. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Friederich, genannt Fritz Arnold Meier; Kommanditär mit einer Kommandite von Fr. 5000 ist Arnold Meier senior, beide von Jonen, in St. Gallen. Handel mit Geweben roh oder veredelt; Textildruckerei. Einzelprokura ist erteilt an Arnold Meier, Kommanditär. Stauffacherstraße 6.

**Schweizerische Seidengazefabrik AG.**, in Zürich 2. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt Fritz Tobler und August Tobler, beide von und in Thal (St. Gallen).

# Literatur

**Das Wirtschaftsjahr 1946.** Die Schweizerische Bankgesellschaft faßt unter dieser Bezeichnung ihren üblichen Rückblick auf das vergangene Jahr zusammen. Sie stellt dabei einleitend fest, daß das Jahr 1946, das erste volle Friedensjahr nach dem verheerendsten Kriege aller Zeiten, weder in der internationalen Politik noch in den Fragen der Weltwirtschaft endgültige Lösungen gebracht hat, daß aber immerhin gewisse Fortschritte erzielt worden seien. In gewohnter Weise bringt die 80 Seiten umfassende Broschüre beleuchtende Berichte über unsere Staats- und Gemeindefinanzen, die Entwicklung der Schweizerischen Bundesbahnen, den Status der Nationalbank; Vergleiche über den Notenumlauf, über Zahlungsabkommen, Clearingkurse und Währungsparitäten; Betrachtungen über den Arbeitsmarkt, Preise und Lebenskosten, solche über den Außenhandel mit tabellarischen Zusammenstellungen der wichtigsten Ein- und Ausfuhrposten und streift auch kurz den Fremdenverkehr.

In Berichten, die der Schweizerischen Bankgesellschaft von befreundeten Kreisen zur Verfügung gestellt worden sind, enthält die Broschüre sodann kurz zusammengefaßte Schilderungen über die Geschäftslage der verschiedenen schweizerischen Wirtschaftszweige im vergangenen Jahre. Wir haben diesem Teile die Berichte über die Seiden- und Kunstseidenweberei, die Seidenband- und die Schappeindustrie entnommen, die der Leser an anderer Stelle unserer Ausgabe vorfindet.

**„Die Elektrizität"**, Heft 4/1946, Verlag Elektrowirtschaft, Zürich 1. — Seltsame Dinge gibt es: Da steht man jeden Tag am Herd und kocht sein Mittagessen und weiß gar nicht, welche Wunder vor sich gehen. Man höre und staune: Ein findiger Kopf ist auf die Idee gekommen, den Strom einer Kochplatte in Kraft zu verwandeln und diese Kraft auszurechnen. Dabei hat er herausgefunden, daß die Kochplatte ein großer Athlet ist, der jede Sekunde 75 kg einen Meter hoch stemmt. — Ist das nicht eine Leistung? — Und er hat weiter herausgefunden, daß dieser Athlet unsere Gesundheit weitgehend unterstützt. Denn Wärme ist so gut wie Kraft. — Der Magen, der das kalte Essen auf die 37 Grad unserer Körpertemperatur aufwärmen muß, benötigt viel Kraft, und diese Kraft oder Energie muß vom Nährwert des Essens abgezogen werden. Wer kalt ißt, muß also mehr essen. — Der Kochplattenathlet aber stemmt unentwegt seine 75 kg, und auf dieser Leistung baut sich weitgehend unsere Gesundheit auf.

Dies sei ein recht gesuchter Vergleich, meint Ihr? — Nun, jedenfalls ist er originell und anschaulich, und man kann daraus etwas lernen. Die Vierteljahreszeitschrift „Die Elektrizität" ist voll von solchen Vergleichen, und die Artikel sind alle sehr amüsant und unterhaltend. — Vieles bietet diese fröhliche, lebendige, so gar nicht „fachblattmäßige" Zeitschrift, und wenn man sie weglegt, so schaut man nicht nur die Kochplatte, sondern noch manch anderen elektrischen Apparat mit viel interessierteren Augen an. („Die Elektrizität", Heft 4/1946, Verlag „Elektrowirtschaft", Zürich 1, Preis 50 Rp.)

# Patent-Berichte

**Erteilte Patente**

(Auszug aus der Patent-Liste des Eidg. Amtes für geistiges Eigentum)

Kl. 24a, Nr. 244819. Schlichtemittel. — Friedrich Huber, Ingenieur, Goldbacherstraße 29, Küsnacht (Zürich, Schweiz).

Kl. 24b, Nr. 244820. Anordnung zur Erzeugung einer beständigen Kräuselung von endlosen Fäden. — Heberlein & Co. AG., Wattwil (Schweiz).

Kl. 18 a, Nr. 245338. Einrichtung zur Herstellung von Kunstfäden. — Bata AG, Zlin (Tschechoslowakei). Priorität: Deutsches Reich, 18. Februar 1942.

Cl. 21 c, nº 245044. Bâti de métier à tisser. — Christian Kiener, industriel, Eloyes (Vosges, France). Priorité: France, 19 mai 1943.

Kl. 18 a, Nr. 245339. Vorrichtung zum Nachbehandeln von Kunstseidefäden. — Bata AG, Zlin (Tschechoslowakei).

Redaktionskommission: ROB. HONOLD, Dr. TH. NIGGLI, A. FROHMADER